

Stealth Orders



MetaTrader Master Edition

Inhaltsverzeichnis

1.	Überblick	3
1.1	Nachteile von Stealth Orders	4
2.	Stealth Entries	5
2.1	Erstellen und Bearbeiten von Stealth Entries	5
2.2	Notwendige Angaben zu einem Stealth Entry	5
2.2.1	Sofort ausgeführte Kauf- oder Verkauforders	5
2.3	Stop-Loss und Take-Profit	6
2.4	Maximaler Spread	6
2.5	Orderkommentare und «Magic Number»	6
2.6	OCA-Gruppe	6
3.	Stealth Exits	7
3.1	Erstellen von Stealth Exits	7
3.2	Angaben zum Stealth Exit	7
3.3	Zu schliessendes Volumen	8
3.4	Stop-Loss und Take-Profit	8
3.4.1	Trailing Stops	9
3.5	Mehrere Exits für denselben Trade	9
3.6	Trades, die ausserhalb der App manuell geschlossen werden	9
4.	Symbol Exits	10
4.1	Symbol Exits erstellen	10
4.2	Auswahl eines Symbols	10
4.3	Exit-Schwellenwert: Kurs oder Gewinn	10
4.4	Höhe des zu schliessenden Betrags	11
4.5	Schliessen von Pending Orders	11
4.6	Filtern	11
4.6.1	Auftragsrichtung	12
4.6.2	Orderkommentar	12
4.6.3	Magic Number der Order	12
4.7	Wiederholungen	12
5.	Account Exit	13
5.1	Erstellen von Account Exits	13
5.2	Kontowerte	13
5.3	Ober- und Untergrenze	13
5.4	Schliessen von Pending Orders	13
6.	Log	14

1. Überblick

Stealth Orders verbergen Ihre Ein- und Ausstiegslevel vor dem Markt. Anstatt Pending Orders zu platzieren, wartet die App, bis ein bestimmter Einstiegskurs erreicht ist, und kauft oder verkauft dann zum aktuellen Marktkurs. Es erscheint keine Pending Order im Markt, die von anderen Marktteilnehmern gesehen werden könnte. In gleicher Weise können Sie eine für andere Marktteilnehmer nicht sichtbare Stop Loss- oder Take Profit-Order platzieren, die die Anweisung zur Schliessung der Position sendet, wenn ein bestimmtes Ausstiegsniveau erreicht ist.

Mit dieser App können Sie vier verschiedene Dinge tun, darunter das Schliessen mehrerer Trades, wenn ihr kombinierter Gewinn einen Schwellenwert erreicht:

- **Stealth Entries:** Das Äquivalent zu Limit- und Stop-Orders. Sie können Orders auch in OCA-Gruppen (One Cancels All) zusammenfassen, sodass alle verbliebenen Orders dieser Gruppe automatisch gelöscht werden, wenn die erste ausgeführt wird
- **Stealth Exits:** Das Äquivalent zu einem Take-Profit oder Stop-Loss bei einem einzelnen Trade. Ausstiegspunkte können als Geldbetrag angegeben werden (z. B. «Take-Profit bei USD +50») statt als Kurs
- **Symbol Exits:** Schliessen alle Positionen und Orders für ein Symbol, wenn ein bestimmter Kurs erreicht wird oder wenn der kombinierte Gewinn der Positionen einen Schwellenwert erreicht. Kann auch mit Filtern kombiniert werden, z. B. «nur für EUR/USD-Kauforders, deren Kommentartext «Breakout» enthält»
- **Account Exits:** Schliessen alle Positionen und Orders eines Kontos, wenn ein Schwellenwert erreicht wird

1.1 Nachteile von Stealth Orders

Stealth Entries und Exits haben im Vergleich zu einer normalen Pending Order oder einem Stop-Loss oder Take-Profit zwei Nachteile, über die Sie sich im Klaren sein müssen:

- Mit Stealth Orders werden Sie tendenziell mehr Slippage haben (allerdings kann sich das sowohl positiv als auch negativ auswirken)
- Stealth Orders werden nur ausgeführt, wenn die App läuft und mit Ihrem Broker verbunden ist. Eine normale Pending Order, Stop Loss- oder Take Profit-Order wird auch dann ausgeführt, wenn Ihre Handelssoftware nicht läuft oder Ihre Internetverbindung unterbrochen ist

Wenn Sie sich davor schützen wollen, dass Ihre Stealth Order möglicherweise nicht ausgeführt wird, können Sie auf Ihrer Handelsplattform zusätzlich einen «echten» Stop-Loss oder Take-Profit für Ihre Positionen setzen. Wenn Sie beispielsweise long EUR/USD sind und der aktuelle Kurs bei 1.2345 liegt, können Sie über Ihre Handelsplattform bei 1.2300 einen echten Stop-Loss am Markt platzieren sowie zusätzlich über die App einen Stealth-Stop-Loss bei 1.2310 setzen. Ihre Position wird bei 1.2310 (plus oder minus Slippage) geschlossen, sofern die App noch immer läuft. Wenn es irgendein Problem mit der Verbindung zu Ihrem Broker gibt, sollte stattdessen durch den Broker/die Börse der echte Stop-Loss bei 1.2300 ausgelöst werden.

2. Stealth Entries

Stealth Entries sind das Äquivalent zu Limit- und Stop-Entry-Orders. Anstatt z. B. eine Buy-Limit-Order bei 1.2345 zu platzieren, wartet die App, bis 1.2345 erreicht ist, und platziert dann die Kauforder.

2.1 Erstellen und Bearbeiten von Stealth Entries

Sie können einen neuen Einstieg in der Registerkarte «Entries» erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche «New Stealth Entry» klicken. Sie können die Elemente bearbeiten, indem Sie auf deren Titel klicken.

2.2 Notwendige Angaben zu einem Stealth Entry

Um einen Stealth Entry zu erstellen, müssen Sie vier verschiedene Angaben machen:

- das Symbol (z. B. EUR/USD),
- die Transaktionsgrösse,
- die Orderart (z. B. Buy-Limit, Sell-Limit),
- den Einstiegspreis, als festen Betrag oder als Abstand vom aktuellen Kurs.

Wenn Sie einen Einstiegspreis einstellen, der bereits erreicht ist, z. B. ein Buy-Limit bei 1.3400, wenn der aktuelle Preis darunter liegt, warnt Sie die Software, dass Sie im Begriff sind, einen Entry zu erstellen, der sofort ausgeführt werden wird.

2.2.1 Sofort ausgeführte Kauf- oder Verkauforders

Sie können nicht nur Stealth-Buy-Limits, Sell-Stops usw. erstellen, sondern auch Kauf- und Verkauforders, die sofort am Markt platziert werden, ohne erst auf das Erreichen einer Auslöseschwelle zu warten.

In Kombination mit den Stop-Loss- und Take-Profit-Einstellungen können Sie so einen neuen offenen Trade mit einem daran gekoppelten Stealth Exit erstellen. Sobald Ihre Sofort-Kauf- oder Verkaufs-Order platziert wurde, erstellt die App einen Stealth Exit für das neue Ticket unter Verwendung der Stop-Loss- und Take-Profit-Angaben.

2.3 Stop-Loss und Take-Profit

Sie können für jeden Stealth Entry einen Stop-Loss und/oder Take-Profit festlegen, entweder als Festpreis, als Abstand vom Einstiegskurs oder als Geldbetrag (z. B. Stop-Loss bei USD -50 und Take-Profit bei USD +50).

Wenn die Order eines Entry ausgeführt worden ist, wird mit diesen Angaben ein Stealth Exit für die offene Position erstellt.

2.4 Maximaler Spread

Sie können festlegen, wie hoch der Spread zum Zeitpunkt des Entries maximal sein darf. Ist der Spread bei Erreichen des Einstiegspreises höher als der angegebene Wert, dann wird der Stealth Entry nicht ausgeführt und entfernt. Wenn Sie beispielsweise den maximalen Spread auf 3 Pips setzen und der Spread bei Erreichen Ihres Einstiegspreises 3.5 Pips beträgt, wird der Stealth Entry entfernt, ohne dass eine Transaktion ausgeführt wurde.

2.5 Orderkommentare und «Magic Number»

In den Einstellungen des Stealth Entry können Sie den Orderkommentartext festlegen, der auf Ihrer Handelsplattform angezeigt werden soll. Sie können auch die «Magic Number» der Order festlegen (wie der Kommentar, aber kein Text, sondern eine Nummer).

2.6 OCA-Gruppe

Sie können Stealth Entries in OCA-Gruppen (One Cancels All) kombinieren, sodass alle verbliebenen Entries dieser Gruppe automatisch gelöscht werden, wenn die erste ausgeführt wird.

Zum Beispiel: Sie wollen den Ausbruch aus der gestrigen Kursspanne (z. B. 1.2345 bis 1.2375) handeln, indem Sie kaufen oder verkaufen, wenn das Hoch oder das Tief durchbrochen wird, aber wollen dann nicht die entgegengesetzte Order am Tief oder Hoch platzieren, wenn der Kurs wieder dreht. Sie erstellen zwei Stealth Entries: einen Buy-Stop (bei 1.2375) und einen Sell-Stop (bei 1.2345) und ordnen sie der gleichen OCA-Gruppe zu, z. B. «Breakout». Wenn einer der Preise erreicht wird, wird der andere Stealth Entry entfernt.

3. Stealth Exits

Stealth Exits sind das Äquivalent zu Stop Loss- und Take Profit-Orders (S/L und T/P). Mit ihnen werden offene Positionen geschlossen, wenn ein bestimmter Kurs erreicht wird oder der Nettogewinn der Transaktion einen Schwellenwert erreicht (z. B. USD 50 Gewinn oder USD 100 Verlust).

3.1 Erstellen von Stealth Exits

Sie können einen neuen Stealth Exit in der Registerkarte «Exits» erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche «New Stealth Exit» klicken. Sie können die Elemente bearbeiten, indem Sie auf deren Titel klicken.

Wenn Sie einen Stop-Loss oder Take-Profit für einen Stealth Entry setzen, dann wird automatisch ein Stealth Exit für das Ticket erstellt, wenn der Entry-Preis erreicht und eine Order platziert wurde.

Ein neuer Stealth Exit kann nur eingerichtet werden, wenn im Konto bereits eine offene Position besteht. Wenn Sie einen neuen Trade am Markt platzieren und dafür dann einen Stealth Exit einrichten möchten, können Sie eine sofort auszuführende Kauf- oder Verkaufsother in der Registerkarte «Entries» erstellen und den Stop-Loss und Take-Profit verwenden, um einen Stealth Exit für den neuen Trade zu erstellen.

3.2 Angaben zum Stealth Exit

Um einen Stealth Exit zu erstellen, müssen Sie die folgenden Informationen eingeben:

- den offenen Trade, auf den der Exit angewendet werden soll,
- den Betrag der zu schliessenden Position,
- entweder ein Stop-Loss-Level oder ein Take-Profit-Level oder beides.

3.3 Zu schliessendes Volumen

Ein Stealth Exit kann drei Dinge tun:

- den gesamten offenen Trade schliessen,
- einen bestimmten Betrag schliessen (z. B. 0.20 Lots/20'000),
- Schliessung eines bestimmten prozentualen Anteils der offenen Position, zum Beispiel 50%.

Wenn Sie ein bestimmtes Volumen spezifizieren (z. B. 0.30 Lots) und dieses, wenn die Exit-Regeln erfüllt sind, grösser ist als die Positionsgrösse des Trades (z. B. 0.20 Lots), dann ignoriert die App einfach den überschüssigen Betrag und schliesst nur den offenen Trade (0.20 Lots). Es wird keine Order über den Differenzbetrag platziert (z. B. 0.10 Lots).

Prozentsätze werden immer auf die nächste zulässige Handelsgrösse aufgerundet. Zum Beispiel:

- Sie haben einen offenen Trade über 0.50 Lots
- Sie haben festgelegt, dass der Stealth Exit 75% des Trades schliessen soll
- Die Mindesthandelsgrösse des Brokers beträgt 0.10 Lots, dies ist auch der kleinste Betrag, um den eine Order verändert werden kann
- Die App schliesst 0.40 von 0.50 Lots (0.10 bleiben übrig). 75% von 0.50 sind 0.375, was auf das nächste Vielfache der Mindesthandelsgrösse von 0.10 aufgerundet wird

3.4 Stop-Loss und Take-Profit

Ein Stop-Loss oder Take-Profit kann auf drei Arten festgelegt werden:

- Als Festpreis, z. B. 1.2345
- Als eine Anzahl von Pips ausgehend vom aktuellen Marktpreis (nicht vom Eröffnungskurs des Trades)
- Als Geldbetrag. Die Position wird geschlossen, wenn der Nettogewinn diesen Schwellenwert erreicht

Zusätzlich kann ein Stop-Loss (aber nicht ein Take-Profit) auch als Trailing Stop in Pips gesetzt werden.

3.4.1 Trailing Stops

Für Trailing Stops gibt es unterschiedliche Definitionen. Der Trailing Stopp der App funktioniert wie folgt:

- Der aktuelle Kurs ist z. B. 1.2345 (bei einer Kauftransaktion) und Sie definieren einen Trailing Stop von z. B. 20 Pips
- Die App setzt den Stop-Loss auf 1.2325: 20 Pips von 1.2345 entfernt
- Fällt der Kurs, bewegt sich der Stop-Loss nicht
- Steigt der Kurs z. B. auf 1.2350, dann bewegt sich der Stop-Loss nach oben, z. B. auf 1.2330
- Daher wird der Trade 20 Pips unter seinem Höchstkurs geschlossen (es sei denn, es wird ein separater Take-Profit ausgelöst)

Wenn Sie den Wert eines Trailing Stops ändern, z. B. von 20 Pips auf 10 Pips, wird dessen Historie zurückgesetzt und der Stop-Loss auf 10 Pips vom aktuellen Kurs verschoben.

3.5 Mehrere Exits für denselben Trade

Sie können mehrere Exits für denselben offenen Trade anlegen, z. B. 50% auf einer Ebene und den Rest auf einer weiteren Ebene. Zum Beispiel könnten Sie 50% eines Trades bei einem Gewinn von USD 50 schliessen und dann eine weitere Stealth Exit-Regel haben, die den Rest schliesst, wenn der Trade einen Gewinn von USD 100 erreicht.

Bitte beachten Sie, dass sich die Prozentsätze der Exits auf die Positionsgrösse zur Zeit der Auslösung der Regel beziehen und nicht auf die ursprüngliche Positionsgrösse. Wenn Sie zwei Regeln für denselben Trade haben, die jeweils 50% schliessen, bleiben 25% des ursprünglichen Trades offen. Die erste Regel schliesst 50% des ursprünglichen Trades (z. B. 0.20 von 0.40 Lots), und die zweite Regel schliesst dann 50% der verbleibenden Positionsgrösse des Trades (also z. B. 0.10 Lots von 0.20 Lots).

3.6 Trades, die ausserhalb der App manuell geschlossen werden

Wenn Sie einen offenen Trade ausserhalb der App auf Ihrer Handelsplattform schliessen, meldet die App, dass sie das Ticket der Exit-Regel nicht finden kann. Die Exit-Regel wird dann nach 60 Sekunden automatisch entfernt. (Die Verzögerung dient dazu, Teilschliessungen zu handhaben, bei denen eine ursprüngliche Ticketnummer vom Broker in eine neue Ticketnummer geändert wird.)

4. Symbol Exits

Mit einem Symbol Exit können Sie alle offenen Positionen für ein bestimmtes Symbol schliessen (z. B. EUR/USD), wenn ein bestimmter Kurs erreicht wird oder wenn der kombinierte Nettogewinn für alle offenen Positionen in dieses Handelsinstruments einen Triggerwert erreicht.

Mit Hilfe eines Filters können Sie auch festlegen, dass der Symbol Exit nur für einen Teil der Orders in dem Symbol ausgeführt wird. Beispielsweise können Sie einen Symbol Exit anlegen, der nur für EUR/USD-Kauforders mit dem Kommentar «Breakout» ausgeführt wird.

4.1 Symbol Exits erstellen

Sie erstellen einen neuen Symbol Exit, indem Sie in der Registerkarte «Symbols» (Symbole) die Schaltfläche «New Symbol Exit» (Neuer Symbol-Exit) wählen. Sie können die Elemente bearbeiten, indem Sie auf deren Titel klicken.

4.2 Auswahl eines Symbols

Sie können entweder ein einzelnes Symbol wie EUR/USD oder «Alle Symbole» wählen. Letzteres ist zur Verwendung mit einem Filter vorgesehen und ermöglicht einen Ausstieg aus beispielsweise allen Positionen mit dem Kommentar «Breakout» für alle Symbole.

4.3 Exit-Schwellenwert: Kurs oder Gewinn

Ein Symbol-Exit kann seine Positionen entweder schliessen, wenn der Kurs bestimmte Auslöseschwellen erreicht (Brief bei x oder Geld bei y), oder er kann vom kombinierten Nettogewinn der offenen Trades ausgelöst werden, z. B. wenn sie USD 50 Verlust oder USD 100 Gewinn erzielt haben.

Sie müssen immer sowohl eine obere als auch eine untere Auslöseschwelle angeben. Wenn Sie nur eine verwenden wollen, stellen Sie die andere einfach auf einen Betrag ein, der nie erreicht wird (wenn Sie z. B. nur das untere Limit verwenden wollen, dann setzen Sie das obere Limit auf einen Gewinn von USD 999'999 oder einen Preis von 999'999).

Wenn Sie «Alle Symbole» wählen, können Sie nur den Gewinn als Auslöser verwenden, da es keinen entsprechenden Kurs gibt.

4.4 Höhe des zu schliessenden Betrags

Sie können festlegen, dass ein bestimmter prozentualer Anteil jeder offenen Position geschlossen wird. Jedes Ticket wird separat bearbeitet und die Beträge werden auf die nächstmögliche Transaktionsgrösse aufgerundet. Zum Beispiel:

- Sie haben 4 separate offene Trades in EUR/USD mit jeweils 0.10 Lots
- Die Mindesthandelsgrösse Ihres Brokers beträgt 0.10 Lots
- Sie möchten 75% von jedem Ticket schliessen
- Die App wird alle 4 Trades komplett schliessen. Sie schliesst 75% jedes einzelnen Tickets und rundet dabei von 0.075 Lots auf das Minimum von 0.10 auf
- Die App schliesst nicht 75% der Gesamtposition, d. h. Schliessen von drei Positionen und Bestehenlassen einer Position (0.10 Lots von den ursprünglichen 0.40 Lots, d. h. 75%)

4.5 Schliessen von Pending Orders

Sie können festlegen, ob auch Pending Orders durch den Symbol Exit gelöscht werden sollen. Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Pending Orders in der Handelsplattform und alle Stealth Entries entfernt.

Der zu schliessende Betrag wird nicht auf Pending Orders angewandt. Diese werden grundsätzlich komplett zurückgezogen.

4.6 Filtern

Sie können die Filterung so einstellen, dass der Symbol Exit nur für Trades ausgeführt wird, die bestimmten Kriterien entsprechen. Beispielsweise können Sie den Symbol Exit so einschränken, dass er nur EUR/USD-Kauforders schliesst, aber keine Verkaufsorders oder nur Kauforders in EUR/USD mit dem Kommentar «Breakout».

Mit der Option «Alle Symbole» können Sie auch einen Symbol Exit erstellen, der auf mehrere Symbole wirkt: zum Beispiel einen, der alle Trades mit dem Kommentar «Breakout» in allen Symbolen schliesst, wenn ihr kombinierter Gewinn einen bestimmten Schwellenwert erreicht.

Es gibt drei verschiedene Filterkriterien, und diese werden kombiniert. Wenn Sie beispielsweise Kauforders und den Kommentar «Breakout» auswählen, bedeutet dies «Kauforders mit diesem Kommentar», nicht «Kauforders oder Orders mit dem Kommentar».

- Auftragsrichtung
- Orderkommentar
- Magic Number der Order

4.6.1 Auftragsrichtung

Sie können einstellen, ob ein Symbol Exit für alle Aufträge ausgeführt wird oder nur für Kauf- oder Verkaufsaufträge.

4.6.2 Orderkommentar

Sie können Aufträge auswählen, deren Kommentar einen bestimmten Text enthält. Wenn Sie z. B. den Wert «Breakout» eingeben, dann wirkt der Symbol Exit auf Aufträge, deren Kommentar den Text «Breakout» enthält. Zum Beispiel: «Breakout», «Breakout123», «Bar Breakout» usw. Der Filter ignoriert Gross- und Kleinschreibung, er wird auch «Bar breakout» usw. einschliessen.

Sie können mehrere Kommentare durch Kommas getrennt angeben: z. B. «Breakout,Pivot». Dies findet alle Aufträge, deren Kommentar «Breakout» oder «Pivot» enthält.

4.6.3 Magic Number der Order

Sie können auch Aufträge auswählen, deren numerische «Magic Number» einem bestimmten Wert entspricht. Wenn Sie z. B. den Wert 12345 eingeben, dann gilt der Symbol Exit für Aufträge, deren Magic Number 12345 ist.

Sie können mehrere durch Kommata getrennte Zahlen angeben: z. B. «12345,98765,22222». Dies findet alle Aufträge, deren Magic Number 12345 oder 98765 oder 22222 ist.

4.7 Wiederholungen

Sie können einstellen, dass ein Symbol Exit nicht entfernt wird, nachdem er ausgelöst wurde. Er verbleibt dann in der Liste und wird erneut ausgelöst, wenn die jeweiligen Bedingungen erfüllt sind. Zum Beispiel:

- Sie betreiben ein automatisiertes Handelssystem auf Ihrem Konto, das ständig Orders platziert
- Ergänzend zu den Regeln des Handelssystems selbst wollen Sie, dass seine Positionen geschlossen werden, wenn es einen Verlust von USD 200 oder einen Gewinn von USD 300 erzielt hat
- Und Sie wollen die Positionen kontinuierlich weiter schliessen: Das automatisierte System handelt weiter, aber Sie wollen seine Positionen kontinuierlich immer wieder schliessen, wenn die Gewinn Grenzen erreicht werden

5. Account Exit

Account Exits schliessen alle offenen Trades auf Ihrem Konto (plus, optional, Pending und Stealth Orders), wenn ein Schwellenwert auf dem Konto erreicht wird: z. B. Offener G/V ist mehr als USD 500 im Verlust, verwendete Margin von mehr als USD 1'000 etc.

5.1 Erstellen von Account Exits

Sie können einen neuen Account Exit (Konto-Exit) in der Registerkarte «Account» (Konto) erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche «New Account Exit» (Neuer Konto-Exit) klicken. Sie können die Elemente bearbeiten, indem Sie auf deren Titel klicken.

5.2 Kontowerte

Sie können einen Account Exit verwenden, um folgende Werte zu überwachen:

- Offener G/V
- Kapital
- Freie Margin
- Verwendete Margin

5.3 Ober- und Untergrenze

Kapital- und Offener-G/V-Exits erfordern sowohl eine Ober- als auch eine Untergrenze. Wenn Sie nur einen der Werte verwenden wollen, stellen Sie den anderen einfach auf einen Betrag ein, der nie erreicht wird. Wenn Sie beispielsweise alle Ihre Transaktionen schliessen möchten, wenn das Kapital unter USD 2'000 fällt, Sie aber kein Gewinnziel haben, können Sie die Obergrenze einfach auf einen sehr grossen Wert wie 999'999 setzen.

5.4 Schliessen von Pending Orders

Sie können festlegen, ob bei einem Account Exit Pending Orders und offene Positionen geschlossen werden. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Pending Orders in der Handelsplattform geschlossen und alle Stealth Entries entfernt.

6. Log

Die Registerkarte Log zeigt die Aktivitäten der Stealth Orders App an. Es werden alle Aktionen aufgezeichnet, die seit dem letzten Start der App durchgeführt wurden, und alle Aktivitäten aus früheren Sitzungen, die innerhalb der letzten zwei Tage stattgefunden haben.

Sie können das Log als TSV-Datei herunterladen, die sich in Excel oder einem ähnlichen Programm öffnen lässt. Klicken Sie dazu auf die «Download»-Schaltfläche unten in der Liste.

Der Inhalt dieses Leitfadens dient rein zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Handel mit einem speziellen Produkt dar. Er ist nicht als Beratung irgendeiner Art, insbesondere in Handels-, Steuer- und Rechtsfragen, aufzufassen. Informationen oder Meinungen zu einem Produkt oder einer Strategie, die in diesem Leitfaden geäußert werden, sind in Bezug auf die Anlageziele, finanziellen Umstände, Erfahrungen oder Kenntnisse jedes einzelnen Anlegers zu verstehen. Die Swissquote Bank AG und ihre Beschäftigten haften unter keinen Umständen für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste aus Entscheidungen, die auf der Grundlage von Informationen aus diesem Leitfaden getroffen wurden. Der Inhalt dieses Leitfadens wurde durch die Swissquote Bank AG zum angegebenen Zeitpunkt angefertigt und kann sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die Inhalte dieses Leitfadens stammen aus oder basieren auf Quellen, welche die Swissquote Bank AG als zuverlässig betrachtet. Dennoch kann die Swissquote Bank AG keine Gewähr für die Qualität, Korrektheit, Rechtzeitigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Leitfaden enthaltenen Informationen leisten. Ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Swissquote Bank AG darf dieser Leitfaden weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden. Devisentransaktionen sind hoch spekulativ und bergen erhebliche Risiken. Sie eignen sich im Allgemeinen nur für Anleger, die das Risiko eines Verlustes, der ihre Forex-Margin übersteigt, auf sich nehmen können. Aufgrund ihrer Beschaffenheit können Forex-Transaktionen theoretisch zu unbegrenzten Verlusten führen. Ohne Eingreifen könnten die Verluste das gesamte Guthaben des Kunden bei der Swissquote Bank AG um ein Vielfaches übersteigen.

www.swissquote.com

Geneva - Zurich - Bern - London - Dubai - Malta - Hong Kong